

**Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung des  
Hauptausschusses und des Finanzausschusses  
des Schulverbandes Bad Bramstedt  
am Donnerstag, den 30. Juni 2016, um 19.00 Uhr,  
im Sitzungssaal des Amtes Bad Bramstedt-Land**

**Beginn:** 19:06 Uhr

**Ende:** 20.26 Uhr

**Anwesend:**

für den Hauptausschuss

Herr Bürgermeister Klose, Vorsitzender  
Frau Bürgermeisterin Malzahn für Herrn Bürgermeister Menken  
Herr Bürgermeister Lembcke für Herrn Bürgermeister Sick  
Herr Stadtverordneter Wrage  
Herr Stadtverordneter Clausen  
Herr Stadtverordneter Cheglov

für den Finanzausschuss

Herr Bürgermeister Boyens, Vorsitzender  
Frau Bürgermeisterin Peschel  
Herr Bürgermeister Schirmmacher  
Herr Stadtverordneter Weiß  
Herr Stadtverordneter Clausen für Herrn Dr. Spies  
Herr Stadtverordneter Behm

Gäste:

Frau Stadtverordnete Mißfeldt, Herr Schulleiter Henkies von 19.06 Uhr bis 19.50 Uhr, Herr Straehler-Pohl, Presse

Für die Verwaltung bzw.  
das Protokoll:

Herr Schulverbandsvorsteher Kütbach,  
Herr Stölting (LVB Amt Bad Bramstedt-Land),  
Herr Reinbacher, Bauamtsleiter  
Herr Kamensky (Protokollführer)

Herr Boyens eröffnet um 19.06 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder der beiden Ausschüsse sowie die Gäste. Es besteht Einvernehmen, dass Herr Boyens den Vorsitz für die gemeinsame Sitzung übernimmt.

Herr Boyens stellt fest, dass die beiden Ausschüsse beschlussfähig sind und die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Es ergibt sich folgende Tagesordnung:

| <b>Nr.</b> | <b>Bezeichnung</b>  |
|------------|---|
| 1.         | Einwohnerfragestunde  |
| 2.         | Sanierung der Sportanlage der GS Hitzhusen-Weddelbrook  |
| 3.         | Einrichtung Mensa Hitzhusen<br>hier: Zustimmung zur Auftragsvergabe   |
| 4.         | Fortsetzung Umbau Außenanlagen Gemeinschaftsschule Auenland<br>a) Konzept bisher/neu sowie Maßnahmen der Schulwegsicherung<br>b) Ausschreibung Neubau Fahrradstand und Zufahrt Teil Süd |

|    |  |
|----|--|
| 5. | Energetische Sanierung an Schulen<br>hier: Fördermittelanträge |
| 6. | Prüfung des Jahresabschlusses 2013                             |
| 7. | Berichtswesen  |
| 8. | Unterrichtung  |
| 9. | Verschiedenes  |

|              |                             |
|--------------|-----------------------------|
| <b>TOP 1</b> | <b>Einwohnerfragestunde</b> |
|--------------|-----------------------------|

Herr Weiß fragt Herrn Schulleiter Henkies, ob die Gemeinschaftsschule Auenland barrierefrei ist.

Herr Henkies erklärt, dass die Fachräume alle barrierefrei erreicht werden können. Die anderen Räume im 2. Stock können nicht barrierefrei erreicht werden.

|              |   |
|--------------|---|
| <b>TOP 2</b> | <b>Sanierung der Sportanlage der GS Hitzhusen-Weddelbrook</b> |
|--------------|---|

Herr Kütbach erklärt, dass dieser Tagesordnungspunkt aufgrund der Mitteilung der Schulleitung auf die Tagesordnung gesetzt worden ist, da Handlungsbedarf besteht. Es ist noch zu prüfen, welche Maßnahmen erforderlich sind, damit die Angelegenheit für den Haushalt 2017 beraten werden kann.

Frau Peschel ergänzt, dass ca. 75 m der Laufbahn durch die Baufirma, die die Mensa baut, beschädigt worden sind.

|              |   |
|--------------|---|
| <b>TOP 3</b> | <b>Einrichtung Mensa Hitzhusen<br/>hier: Zustimmung zur Auftragsvergabe</b> |
|--------------|---|

Herr Boyens erläutert kurz die Sitzungsvorlage. Die fehlende Anlage zur Vorlage wurde von Herrn Kamensky verteilt.

Der Hauptausschuss und der Finanzausschuss beschließen, dass der Auftragsvergabe an die Firma mit dem Angebotspreis von 21.852,21 € für die Ausstattung des Neubaus der Mensa Hitzhusen zugestimmt wird.

**Abstimmungsergebnis Finanzausschuss: einstimmig**

**Abstimmungsergebnis Hauptausschuss: einstimmig**

|              |   |
|--------------|---|
| <b>TOP 4</b> | <b>Fortsetzung Umbau Außenanlagen Gemeinschaftsschule Auenland<br/>a) Konzept bisher / neu sowie Maßnahmen der Schulwegsicherung<br/>Ausschreibung Neubau Fahrradstand und Zufahrt Teil Süd</b> |
|--------------|---|

Herr Henkies erläutert die Bedarfe der Gemeinschaftsschule Auenland. Es werden dringend die Fahrradstände benötigt. Außerdem sollte die provisorische Zuwegung am pädagogischen

Zentrum hergestellt werden. Der Buswendeplatz soll entgegen der bisherigen Vorstellungen in der jetzigen Form erhalten bleiben.

Herr Boyens spricht sich dafür aus, dass die Fahrbahnmarkierungen für den Parkplatz durchgeführt werden sollten, damit ein geordnetes Parken ermöglicht wird.

Frau Peschel bittet, bei der Schulwegsicherung auch über Maßnahmen nachzudenken, die das schnelle Herunterfahren von der Straße Schäferberg in den Maienbeek verhindert, da sie im Maienbeek schon Beinahe-Unfälle beobachtet hat. Das Thema ist von der Verwaltung aufzunehmen und mit der Polizei und Verkehrsaufsicht zu erörtern.

Herr Wrage möchte geklärt haben, ob eine Überdachung für die Fahrradständer notwendig ist.

Herr Reinbacher erläutert, dass für schlechtes Wetter eine Überdachung der Fahrradständer vorgenommen werden sollte, um auch ein fahrradfreundliches Angebot vorzuhalten. Auch die Pflasterung der Wege stellt eine Qualitätsverbesserung da.

Herr Weiß fragt nach, welche Schulwegrouten überwiegend genutzt werden.

Herr Henkies erläutert, dass die Zufahrt vom Maienbeek und die ehemalige Hauptschuleingang als Zufahrt genutzt werden. Zahlenmäßig ist dazu keine Aussage möglich.

Herr Boyens macht deutlich, dass die Qualität der Fahrradständer gut sein muss, d.h. die Fahrräder müssen gut und sicher stehen können.

Auf Nachfrage erklärt Herr Reinbacher, dass es sich um 233 Fahrradständer handelt.

Nach eingehender Diskussion beschließen der Finanz- und Hauptausschuss:

1. Die Markierung der Parkplatzflächen ist durchzuführen.
2. Die Zufahrt zum Schulteil Süd, ca. 52.000,00 €, ist herzustellen.
3. Herstellung der Fahrradstandfläche mit Fahrradständern, ca. 46.000,00 €
4. Über die Herstellung der Teilüberdachungen der Fahrradstandflächen, ca. 25.000,00 €, wird gesondert in den Ausschüssen entschieden, wenn die Angebote vorliegen.
5. Die fehlenden Haushaltsmittel einschließlich Nebenkosten in Höhe von 135.000,00 € werden überplanmäßig bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis Finanzausschuss: einstimmig**

**Abstimmungsergebnis Hauptausschuss: einstimmig**

|              |  |
|--------------|--|
| <b>TOP 5</b> | <b>Energetische Sanierung an Schulen<br/>hier: Fördermittelanträge</b> |
|--------------|--|

Herr Reinbacher erläutert die Fördervoraussetzungen. Es ist eine Förderung bis zu 90 % möglich. Es bedarf dazu eines energetischen Effizienznachweises, dass durch die geplanten Baumaßnahmen auch Energie eingespart wird. Um das prüfen zu können, wird eine

fachtechnische Beratung benötigt. Zu den Haushaltsberatungen 2017 sollen die Ergebnisse vorliegen und werden den Ausschüssen vorgelegt.

Herr Boyens erklärt, dass die Kosten im Rahmen der zugeordneten Zuschussmittel liegen müssen und spricht sich für die Sanierung der Sporthalle 1 an der Gemeinschaftsschule aus.

Herr Wrage und Herr Klose unterstützen den Vorschlag von Herrn Boyens.

Der Finanz- und Hauptausschuss beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, welche Maßnahmen durchgeführt werden können. Priorität hat die Sanierung der Sporthalle 1 an der Gemeinschaftsschule Auenland. Die Kosten sollten im Rahmen der zugeordneten Zuschussmittel liegen. Das Ergebnis ist zu den Haushaltsberatungen 2017 vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis Finanzausschuss: einstimmig**

**Abstimmungsergebnis Hauptausschuss: einstimmig**

Herr Weiß erklärt, dass auch die Fensterfront der kleinen Sporthalle an der JFS sanierungsbedürftig ist und diese Maßnahme auch in das Programm passen könnte.

|              |   |
|--------------|---|
| <b>TOP 6</b> | <b>Prüfung des Jahresabschlusses 2013</b> |
|--------------|---|

Herr Boyens erläutert die Sitzungsvorlage und regt an, im Grundsatz darüber nachzudenken, einen Dritten mit der Prüfung zu beauftragen. Der doppische Haushalt ist sehr schwierig und es stellt sich die Frage, ob die ehrenamtlichen Vertreter den umfangreichen Haushalt überhaupt prüfen können.

Diese Auffassung wird auch von anderen Mitgliedern der Ausschüsse geteilt.

Herr Clausen gibt zu bedenken, dass die Frage geklärt sein muss, ob es rechtlich zulässig ist, dass die Prüfung fremd vergeben wird.

Herr Kütbach schlägt vor, die Kosten für eine externe Prüfung zu ermitteln und dann auf der Basis, in den Ausschüssen wieder über die Angelegenheit zu beraten.

Herr Stölting schlägt vor, Herrn Laier, Fa. H&H, mit der Prüfung zu beauftragen.

Der Finanz- und Hauptausschuss beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für eine externe Prüfung bei der Fa. H & H zu ermitteln. Danach soll eine abschließende Entscheidung in den Ausschüssen getroffen werden.

**Abstimmungsergebnis Finanzausschuss: einstimmig**

**Abstimmungsergebnis Hauptausschuss: einstimmig**

|              |                      |
|--------------|----------------------|
| <b>TOP 7</b> | <b>Berichtswesen</b> |
|--------------|----------------------|

Zum Berichtswesen hat die Verwaltung eine Vorlage vorgelegt.

Herr Kütbach teilt zusätzlich mit:

#### **Zusammenlegung des Förderzentrums**

Es hat ein Gespräch mit den Schulräten stattgefunden. Die Förderzentren Bramauschule und Kaltenkirchen unter einer Leitung zu führen, ist rechtlich nur zulässig, wenn einer der beiden Schulträger die Verantwortung übernimmt, d. h. ein Schulträger wird dann in seinen Einflussmöglichkeiten ggf. beschränkt. Einer der beiden Schulträger kann auch beschließen, dass er selbstständig bleiben möchte. Dann bleibt es so wie es ist, allerdings ist dann kein gemeinsamer Schulleiter mehr möglich. Die Lösung mit Herrn Bielenberg als gemeinsamer Schulleiter ist befristet bis Februar 2017. Die Entscheidung muss vorbereitet werden und die Ausschüsse sollten sich in der nächsten Sitzung mit der Angelegenheit befassen. Dazu müssen die Vor- und Nachteile der Modelle von der Verwaltung noch erarbeitet werden.

#### **Kooperationserzieher**

Wegen des Kooperationserziehers hat Herr Kütbach die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) angesprochen. Es gibt ein neues Programm Qualität vor Ort. Das Programm könnte weiter helfen. Es wird dazu eine Fachtagung am 26.09.2016, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, im Schloss stattfinden. Das Kreisjugendamt ist auch beteiligt.

#### **Sitzung der Schulverbandvertretung am 11.07.2016**

Für die Sitzung der Schulverbandsvertretung am 11.07.2016 sind nur 3 Tagesordnungspunkte vorgesehen. Es ist zu erwarten, dass die Sitzung nur sehr kurz sein wird. Herr Kütbach schlägt vor, nach der Sitzung in nichtöffentlicher Runde ein gemeinsames Gespräch mit den Schulleitungen zu führen, da diese Gesprächsbedarf angemeldet haben. Diesem Wunsch wird einvernehmlich zugestimmt.

#### **Ordnungsprüfung durch das Gemeindeprüfungsamt**

Das Gemeindeprüfungsamt wird ab dem 01.08.2016 die Ordnungsprüfung bei der Stadt Bad Bramstedt durchführen.

|              |                      |
|--------------|----------------------|
| <b>TOP 8</b> | <b>Unterrichtung</b> |
|--------------|----------------------|

Keine Wortmeldungen.

|              |                      |
|--------------|----------------------|
| <b>TOP 9</b> | <b>Verschiedenes</b> |
|--------------|----------------------|

Frau Peschel fragt nach, ob für die alte Sporthalle an der JFS eine Miete von den Gemeinden gezahlt wird.

Eine Mietzahlung erfolgt nicht. Die Gemeinden haben ein Nutzungsrecht. Die jährlich anfallenden Bewirtschaftungskosten werden mit einem Schlüssel auf die verschiedenen

Beteiligten verteilt.

Herr Boyens schließt um 20.26 Uhr die Sitzung.

|                |                 |                        |                 |
|----------------|-----------------|------------------------|-----------------|
| (Holger Klose) | (Peter Boyens)  | (Hans-Jürgen Kütbach)  | (Jörg Kamensky) |
| Vorsitzender   | Vorsitzender    | Schulverbandsvorsteher | Protokollführer |
| Hauptausschuss | Finanzausschuss |                        |                 |